

In der Langen Gasse wird noch bis zum ersten Adventwochenende mit den Weitraer Adventtagen gearbeitet. Auch am vergangenen Mittwoch gab es eine der wöchentlichen Baubesprechungen. Mit dabei waren: Stadtrat Wolfgang Walter, Stadtamtsleiter Friedrich Winkler, technischer Bauleiter Robert Bruckner vom Büro Henninger, Polier Gerhard Schulner, Bauleiter Jürgen Prüfer sowie Aslanoglu Gani und Mario Prinz von der Firma Leyrer+Graf (von links). Die Fahrbahn wird gepflastert, rechts und links davon kommt Asphalt.

Foto: Karin Pollak

rung nimmt die Stadtgemeinde Weitra 600.000 Euro in die Hand, es musste wie berichtet auch ein Kredit aufgenommen werden.

230 Kilometer gewandert

In neun Tagen | Der Weitraer Ernest Zederbauer präsentierte Teil 1 seiner Wanderung entlang der Lainsitz von Karlstift nach Tyn.

Von Karin Pollak

WEITRA | Den vor zwei Jahren eröffneten Lainsitz-Wanderweg über insgesamt 230 Kilometer von der Quelle am Aichelberg in Karlstift zur Mündung der Lainsitz (Luznice) in die Moldau (Vltava) bei der Ortschaft Tyn erwanderte Ernest Zederbauer innerhalb von neun Tagen.

„Vor allem die Teichlandschaft mit den Jahrhunderte alten Alleen ist ein Traum. Der Rosenbergerteich ist 500 Hektar

groß, der größte Teich bei uns ist der Gebhartserteich mit 68 Hektar“, sagte Zederbauer nun am 8. November im voll besetzten Weitraer Rathaussaal. Er zeigte die ersten 361 von insgesamt etwa 2.000 auf der Tour geknipsten Bilder, nochmals so viele gibt es am 22. Oktober um 19.30 Uhr beim zweiten Vortragsteil zu sehen.

Mitte September startete er das Unternehmen, bei dem ihm der Wanderführer von KCT mit dem österreichischen Alpenver-

ein und der EU große Dienste leistete. „Darin sind die Routen samt Sehenswürdigkeiten und Unterkünften gut beschrieben, die Karten sind perfekt“, so Zederbauer. Gattin Monika fungierte als Taxi, brachte den Wanderfreak immer wieder zum Ausgangspunkt und holte ihn vom Tagesziel ab. Einige Male übernachtete er in Tschechien. „Die Leute waren sehr freundlich, die Unterkünfte sind total in Ordnung“, meinte Zederbauer.



Ernest Zederbauer erwanderte in insgesamt neun Tagen den 230 Kilometer langen Wanderweg entlang der Lainsitz von der Quelle in Karlstift bis zur Mündung in Tyn. Über den ersten Teil dieser Wanderung berichtete er am 8. November, Teil zwei folgt am 22. November.

Foto: Karin Pollak